

Schulbrief Nr. 7 im Schuljahr 2019/2020

An die Eltern,  
Schülerinnen und Schüler  
und Lehrerinnen und Lehrer  
des Kant-Gymnasiums Weil am Rhein

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

in Weiterführung zu Schulbrief Nr. 6 vom 12.03.2020 möchte ich Sie und Euch informieren über die

**Schließung der Schule  
ab Montag, den 16.03.2020.**

Legt man das oberste Ziel zugrunde, die Verbreitungsgeschwindigkeit des Virus zu verlangsamen, bedarf es weitreichender Maßnahmen um die täglichen persönlichen Kontakte zu reduzieren. Diese Maßgabe hat die Landesregierung veranlasst, den Schulbetrieb ab Dienstag, den 17.03.2020 auszusetzen. Der Montag sollte damit genutzt werden, um einen geordneten Übergang in die unterrichtsfreie Zeit zu ermöglichen.

Am Kant-Gymnasium wurden die notwendigen Regelungen am heutigen Freitag vollzogen. Die Schüler wurden per Durchsage über die Lage informiert und konnten mit den jeweiligen Lehrern ihre Fragen erörtern. In einer Dienstbesprechung des Kollegiums wurden sowohl das Verfahren zur Übermittlung von Lerninhalten geregelt als auch Kommunikationswege vereinbart. Als Sondersituation hat sich heute noch ein nicht genau einzuordnender Verdachtsfall ergeben, der nicht mehr mit dem Gesundheitsamt besprochen werden konnte. In Ansprache mit Elternbeirat und Schulträger erfolgt daher die Schließung am Kant-Gymnasium bereits am Montag, den 16.03.2020.

Um den Eltern, die für den Übergang eine Unterstützung benötigen, zu helfen, bieten wir am Montag eine Notfallbetreuung an. Für deren Organisation wäre eine Rückmeldung an das Sekretariat (per mail an [sekretariat@kant.de](mailto:sekretariat@kant.de)) hilfreich.

Die Schülerinnen und Schüler der Kurstufe 2 bitten wir am Montag, den 16.03.2020, um 9 Uhr zu einem Gespräch in das HdV. Wir hoffen, dort Informationen zum Ablauf der Abiturprüfungen und angepassten schulinternen Abläufen geben zu können.

Wie gewohnt werden wir von der Schule aus die Familien und Lehrkräfte per mail und Homepage über die weiteren Entwicklungen informieren.

So wünsche ich uns, dass wir diese Ausnahmesituation gut überstehen und denen, die von der Krankheit betroffen werden, eine rasche Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Dr. Martin Haas  
Schulleiter